

Amtsblatt

der Gemeinde Selfkant

Das Mitteilungsorgan der Gemeinde Selfkant

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister



340. Jg., Nr. 21 - 22, 31. Mai 2009, 52538 Selfkant-Tüddern, Am Rathaus 13, Tel.: 02456/499-0

Amtlicher Teil

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Selfkant ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle
als Ordnungskraft
im Form eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnis zu besetzen.



Der Ordnungsdienst begleitet, neben der Verfolgung und Ahndung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere präventive Maßnahmen zur Verhinderung von Ordnungswidrigkeiten.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Überprüfung von gemeindeeigenen Einrichtungen
- Hilfstätigkeiten bei gemeindlichen Veranstaltungen
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (Hundekontrolldienst, Spielplatzkontrollen)
- Ermittlungs- und Vollzugstätigkeiten

Vorraussetzungen sind:

- serviceorientiertes Denken und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit, hoheitliche Maßnahmen situationsgerecht umzusetzen und sich in Konfliktlagen angemessen zu verhalten
- mündliches Argumentationsgeschick
- zeitliche Flexibilität im Arbeitseinsatz
- Führerschein der Klasse B (alt: III)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegend Gründe überwiegen.

Sofern Sie sich durch diese Stellenausschreibung angesprochen fühlen, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum **19. Juni 2009** an den

Bürgermeister der Gemeinde Selfkant
-Personalamt-
Am Rathaus 13, 52538 Selfkant

Aus Gründen der Kostenersparnis wird gebeten, auf Klarsichthüllen, Prospektmappen oder Schnellhefter zu verzichten.

Sitzung des Bau- und Unterveltausschusses

Am Donnerstag, 04.06.2009, findet um 19.00 Uhr die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Unterveltausschusses der Gemeinde Selfkant im Feuerwehrgerätehaus Tüddern, Am Rathaus 11, statt.

Der Bürgermeister
Corsten

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Treppe am Bürgerhaus in Hillensberg
2. Bau von Parkbuchten an der Selfkantschule in Höngen
3. Antrag des Sportvereins Höngen/Saeffelen 1996 e.V. auf Bezuschussung von Umkleide- und Sanitärräumen auf dem Sportplatz in Saeffelen
4. Änderung Nr. N1 – Wehr, Süd-Ost des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Selfkant
5. Änderung Nr. N4 des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Selfkant
hier: Erweiterung des Plangebietes
6. Mitteilungen des Bürgermeisters

B) Nichtöffentliche Sitzung

7. Auftragsvergabe
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
(nichtöffentlich)

Sitzung der Gemeindevertretung

Am Dienstag, 09.06.2009, findet um 19.00 Uhr die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Selfkant im Feuerwehrgerätehaus Tüddern, Am Rathaus 11, statt.

Der Bürgermeister
Corsten

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Anträge zur Folgenutzung der Feuerwehrgerätehäuser in Höngen und Hillensberg
2. Änderung Nr. N1 – Wehr, Süd-Ost des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Selfkant
3. Änderung Nr. N4 des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Selfkant; hier: Erweiterung des Plangebietes
4. Antrag des Sportvereins Höngen/Saeffelen 1996 e.V. auf Bezuschussung von Umkleide- und Sanitärräumen auf dem Sportplatz in Saeffelen
5. LEADER Projekt „Anschaffung und Gestaltung eines Imkermobils“
6. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
7. Euromosa
hier: Eu-Förderperiode 2010-2012
Zustimmung zum Förderantrag des EUROMOSA-Projektes „Laboratorium“
8. Mitteilungen des Bürgermeisters (öffentlich)

B) Nichtöffentliche Sitzung

9. Auftragsvergaben
10. Mitteilungen des Bürgermeisters (nicht öffentlich)

Verkauf von Brennholz und naturbelassenem Mulch

Im Amtsblatt vom 03.05.2009 wurde allen Einwohnern der Gemeinde Selfkant die Möglichkeit geboten, Brennholz sowie naturbelassenen Mulch zu erwerben.

Da im Zusammenhang mit der Sportplatzerneuerung Susterseel weitere Abholzungen anstehen, wollen wir das dabei anfallende Brennholz der bereits vorhandenen Verteilmenge noch beifügen, um möglichst viele Bürger mit Brennholz bedienen zu können. Aufgrund dieser Arbeiten verzögert sich die Abgabe des Holzes noch etwas.

Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, erhalten Sie eine weitere Nachricht über den Verkauf des Brennholzes und des Mulches. **Der Verkauf erfolgt dann in der Reihenfolge des Eingangs der vorliegenden Bestellscheine.**

Der Bürgermeister
Corsten

Anlempflicht für Hunde

Aus gegebener Veranlassung weise ich nochmals dringend darauf hin, dass Hunde gemäß § 2 Abs. 1 des Hundegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LHundG NRW) so zu halten, zu führen und zu beaufsichtigen sind, dass von ihnen keine Gefahr für Leben oder Gesundheit von Menschen oder Tieren ausgeht. Insbesondere wird im § 2 Abs. 2 LHundG NRW bestimmt, dass Hunde

1. in Fußgängerzonen, Haupteinkaufsbereichen und anderen innerörtlichen Bereichen, Straßen und Plätzen mit vergleichbarem Publikumsverkehr,
2. in der Allgemeinheit zugänglichen umfriedeten Park-, Garten- und Grünanlagen einschließlich Kinderspielplätzen mit Ausnahme besonders ausgewiesener Hundeauslaufsbereiche,
3. bei öffentlichen Versammlungen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschengruppungen,
4. in öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten **an einer zur Vermeidung von Gefahren geeigneten Leine zu führen sind.**

Festgestellte Verstöße werden künftig unmittelbar geahndet.

Der Bürgermeister
Corsten

Bekanntmachung

Hiermit wird öffentlich bekanntgemacht, dass die gemeindeeigenen Grundstücke

Gemarkung Havert, Flur 3, Nr. 2, groß 230.178 m²,
Gemarkung Havert, Flur 6, Nr. 232 (Teilfläche),
groß 39.817 m² und
Gemarkung Havert, Flur 6, Nr. 232 (Teilfläche),
groß 38.990 m²

zum 01.07.2009 weiterverpachtet werden.

Bei den Grundstücken handelt es sich um Grünlandflächen, gelegen im Naturschutzgebiet „Eiländchen“ in Schalbruch.

Ein Pachtpreis ist nicht zu entrichten, da die Grundstücke Bestandteil des Kreiskulturlandschaftsprogramms sind, das fortgeführt werden soll.

Anträge zur Anpachtung können bis zum

8. Juni 2009

an die Gemeinde Selfkant, Am Rathaus 13, Zimmer 26, 52538 Selfkant-Tüddern, gerichtet werden.

Der Bürgermeister
Corsten

Standesamtliche Nachrichten

Die Gemeinde Selfkant gratuliert zum Geburtstag:

Frau Therese Pohl,
wohnhaft in Süsterseel, Suestrastraße 32;
sie wird am 01.06. 80 Jahre alt.

Frau Maria Peters,
wohnhaft in Süsterseel, Suestrastraße 9;
sie wird am 01.06. 87 Jahre alt.

Herrn Theo Jansen,
wohnhaft in Wehr, Gausweg 15;
er wird am 03.06. 80 Jahre alt.

Frau Maria Wennmacher,
wohnhaft in Saefelen, Lindenstraße 26;
sie wird am 03.06. 80 Jahre alt.

Frau Dorothea Hermanns,
wohnhaft in Tüddern, Millener Weg 40;
sie wird am 06.06. 83 Jahre alt.

Frau Klara Conen,
wohnhaft in Höngen, Heerstraße 4;
sie wird am 06.06. 87 Jahre alt.

Frau Gertrud Nijskens,
wohnhaft in Großwehrhagen, Kapellenstr. 9;
sie wird am 07.06. 83 Jahre alt.

Frau Gerda Adriaens,

wohnhaft in Tüddern, Oligstraße 36;
sie wird am 07.06. 83 Jahre alt.

Frau Maria Hendriks,
wohnhaft in Tüddern, Rodebachstraße 14;
sie wird am 07.06. 88 Jahre alt.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Selfkant

- 31.05.-
- 01.06. Oldtimertreffen und Handwerkermarkt am Bauernmuseum in Tüddern
- 06.06.-
- 07.06. Florianstag der Freiwilligen Feuerwehr -Löschgruppe Tüddern -
- 06.06.-
- 07.06. Dorffest in Schalbruch
- 11.06.-
- 14.06. Seniorensportwoche des V.f.R. Tüddern
- 11.06.-
- 17.06. Besuch der Schottischen Borthwick Pipe Band in Höngen
- 12.06. Rumble in the Jungle 2009 in Höngen
Ort: an der Selfkantschule
- 13.06.-
- 15.06. Ausspielung der Selfkantwanderplakette i.V.m. der Prunkkirmes in Höngen
- 19.06.-
- 21.06. Jugendsportwoche des V.f.R. Tüddern
- 20.06. Oldiefete mit Schwedenfeuer in Hillensberg
Ort: Wiese an der Bergstraße
- 21.06. 4. Oldtimertreffen der Oldtimerfreunde Hillensberg
Ort: Wiese an der Bergstraße
- 27.06.-
- 29.06. Frühkirmes in Saefelen

Weitere Informationen über Veranstaltungen erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde Selfkant unter Freizeitangebote auf www.selfkant.de

Große Bewohner-Befragung zur erwünschten Lebensqualität in der Region „Der Selfkant“

- Die Bürgermeister bitten um rege Beteiligung beim Ausfüllen der Fragebögen –

Der Selfkant. In Kürze (voraussichtlich am 08.06.2009) starten die zur Region „Der Selfkant“ zusammengeschlossenen Gemeinden Gangelt, Selfkant, Waldfeucht die erste große Bewohnerbefragung zum Thema „Lebensqualität“. Die Studie ist eine empirische Untersuchung in Kooperation mit dem Institut für Kulturgeographie der RWTH Aachen und wird aus LEADER-Mitteln finanziert. Befragt werden ca. 4.500 Personen ab 35 Jahren, die nach dem Zufallsprinzip aus den Einwohnermelderegistern gewählt wurden. Die ausgewählten Personen werden von den Bürgermeistern der Partnergemeinden Gangelt, Selfkant und Waldfeucht angeschrieben und

gebeten, den mitgesandten Fragebogen auszufüllen und portofrei zurückzusenden.

Die Bürgermeister der drei Gemeinden hoffen, dass sich die Bewohner rege an der Beantwortung der Fragebogen beteiligen. "Teilhabe setzt den Willen zur Teilnahme voraus" zitiert dazu Bürgermeister Herbert Corsten aus der Eröffnungsrede von Bundespräsident Horst Köhler bei der Jahrestagung 2008 des Forums Demographischer Wandel. Denn der demographische Wandel ist der Hintergrund für die aktuelle Befragung.

Die Kommunen und Regionen besonders im ländlichen Bereich stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen und dadurch im Wettbewerb um Einwohner, Arbeitsplätze und gute Lebensbedingungen. Familienfreundlichkeit ist ebenso zum Standortfaktor geworden, wie die Existenz attraktiver Arbeitsplätze. Doch angesichts der komplexen Entwicklungen wird es für Kommunen immer schwieriger, sich effektiv diesen Herausforderungen des demographischen Wandels zu stellen.

In der jetzt gestarteten Leitstudie sollen deshalb die persönlichen Bedürfnisse und Vorstellungen der Menschen in der Region „Der Selfkant“ erhoben werden. Die daraus resultierenden Antworten sollen Wege zum strategischen Handeln aufzeigen, um die Lebensqualität in der Region „Der Selfkant“ zu fördern, und helfen, Potenziale zu entfalten.

Anlass des Projekts: Die spezifische demographische Konstellation der Region

Die Idee zu diesem Projekt entstand im LAG-Handlungsfeld „Demographischer Wandel, „sorglos leben““ unter dem Vorsitz von Marcel Ballas. Angesichts der immer älter werdenden Bevölkerung, ist es immer wichtiger, spezifische integrative Initiativen und Angebote zu schaffen, die eine nachhaltig hohe Lebensqualität für alle Bevölkerungsgruppen in der Region sichern. Im Rahmen der Beratungen über mögliche Ansatzpunkte und Projektideen haben die Mitglieder des Handlungsfeldes „Demographischer Wandel, „sorglos leben““ festgestellt, dass objektive Informationen über die Bedürfnisse der Bevölkerung in der Region „Der Selfkant“ kaum existieren. Die jetzigen Vorstellungen über die Entwicklung der Lebensqualität in der Region basieren eher auf überregionalen Informationsquellen. Als ein geeignetes Instrument zur Ermittlung verlässlicher „selfkant-spezifischer“ Informationen erschien daher die Durchführung einer breit angelegten Studie. So könnten die persönlichen Bedürfnisse und Vorstellungen der Menschen in der Region „Der Selfkant“ abgefragt und spezielle Angebote geschaffen werden.

Synergieeffekte mit anderen Projekten

Die Studie soll den tatsächlichen Bedarf der Bürger klassifiziert erheben und aus den Ergebnissen konkrete Handlungsempfehlungen ableiten. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die

Basis, Umfang und Erhebungsinstrument der Studie

Die repräsentative Umfrage wird in Kooperation mit dem Institut für Kulturgeographie der RWTH Aachen unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Carmella Pfaffenbach durchgeführt. Dabei werden in einer Fragebogenerhebung Bewohner der Region „Der Selfkant“ in drei Altersgruppen befragt:

- Personen der Altersgruppe 35-50 Jahre können sich sowohl in der Familiengründungs-, konsolidierungs- und -schrumpfungsphase befinden.

- Personen der Altersgruppe 50-65 Jahre Die Generation 50plus verfügt insgesamt über mehr Potenziale und auch über andere Ansprüche an ihr räumliches Umfeld, als dies von den heutigen Senioren bekannt ist.

- Personen der Altersgruppe über 65 Jahre stellen die Generation der „Seniorinnen und Senioren“ dar. Die Personen befinden sich zum weit überwiegenden Teil im Ruhestand.

Um die umfassenden Bedürfnisse und Ansprüche dieser drei genannten Altersgruppen entsprechend erfassen zu können, ist es erforderlich, in jeder Altersgruppe eine ausreichend große Zahl an Personen zu befragen. Da zumindest hypothetisch davon auszugehen ist, dass sich die Bedürfnisse und Ansprüche auch zwischen den Bewohnern der drei Gemeinden Gangel, Selfkant und Waldfeucht unterscheiden und auch zwischen einzelnen Ortsteilen aufgrund von Lage und Ausstattung Unterschiede bestehen können, soll jede Gemeinde und jede Altersgruppe durch eine ausreichend große Zahl von Befragten repräsentiert sein.

Laut Statistik machen in der Region „Der Selfkant“ die Altersgruppen der 35- bis 50-Jährigen 24,2 % der ca. 31.000 Einwohner aus, die 50- bis 65-Jährigen sind mit 17,6 % vertreten und die über 65-Jährigen mit 17,2 %. Damit umfassen die drei Altersgruppen zusammen ca. 18.000 Personen. Eine 25%-Stichprobe aus dem Einwohnermelderegister liefert die 4.500 Adressen für die Befragung.

Als Erhebungsinstrument dient ein Fragebogen, der zur Vergleichbarkeit einen Fragenkern aufweist, der an alle drei Altersgruppen gleichermaßen adressiert ist (z. B. Bewertung der Wohnumfeldqualität, Nutzung der Infrastruktur, Stärken und Schwächen der Region, Mobilitätsverhalten, Lebensentwürfe für die Zukunft). Darüber hinaus gibt es jeweils spezifisch auf die jeweilige Altersgruppe zugeschnittene Fragebogenteile, die sich z. B. bei den 50- bis 65-Jährigen auf die bereits bestehenden Planungen für den eigenen Ruhestand beziehen und bei den über 65-Jährigen ausführlicher mit der Bewertung der seniorengerechten Ausstattung der Region beschäftigen.

Der Fragebogen wurde in Zusammenarbeit mit regionalen Experten - wie zum Beispiel Schulleitungen, Elternvertretungen, Leitungen von

Freizeiteinrichtungen und Senioreneinrichtungen, Vertreter der kommunalen Selbstverwaltung sowie Vertreter der in den Gemeinderäten vertretenen Parteien - entwickelt.

Wann liegen die Ergebnisse der Studie vor?

Die Aufbereitung und statistische Auswertung der Daten aus der Befragung, die Erstellung des Abschlussberichtes einschließlich konkreter strategischer Handlungsempfehlungen, die Erstellung einer Präsentationsvorlage sowie die Vorbereitung einer öffentlichen Präsentation werden ca. 4 Monate in Anspruch nehmen, so dass die Ergebnisse der Studie voraussichtlich Ende Oktober 2009 vorliegen werden.

Die repräsentative Studie ist ein LEADER-Projekt und eines der Ergebnisse der Arbeit des Handlungsfeldes „Demographischer Wandel, „sorglos leben““ innerhalb der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Der Selfkant“.

Das LEADER-Programm ist ein Teil der ländlichen Entwicklungspolitik. Es handelt sich um ein Förderprogramm der Europäischen Union. Impulse erhoffen sich die LEADER-Verantwortlichen vor allem von Vertretern der Vereine und allen Bürgerinnen und Bürgern, die bereit sind, sich mit dem Thema „Ländliche Entwicklung“ auseinanderzusetzen. Wer sich also beruflich oder ehrenamtlich für die Entwicklung der Gemeinden Gangelt, Selfkant und Waldfeucht im Sinne von LEADER interessiert, der wende sich an die Regionalmanagerin Nadejda Pondeva unter 02454/588 114, info@leader-derselfkant.de.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Bei der Gemeindeverwaltung Selfkant gelten folgende Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr:

Montags bis freitags
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montags
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstags
von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Öffnungszeiten des Sozialamtes

Montags, mittwochs und freitags
von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstags
von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und
von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr.

Es wird um Terminabsprache gebeten.

Wichtige Telefonnummern:

Bürgermeister Corsten	499 122
Rathaus der	
Gemeinde Selfkant	4990
Fax-Nummer	3828
Leiter des Ordnungsamtes	
Schürmann	1266 (privat)
Bauhofleiter Hoeker	3437 (privat)
oder	01772984846
Abwasserbereich	015112104270

Der Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes der Gemeinde Selfkant ist über die Leitstelle des Kreises Heinsberg - Tel.: 02452 – 9200 – zu erreichen.

Internet-Adresse der Gemeinde Selfkant:

www.Selfkant.de

Email-Adresse der Gemeinde Selfkant:

Info@Selfkant.de

Bereitschaftsdienst des

Verbandswasserwerk Gangelt GmbH

Für die Meldung von Rohrbrüchen und sonstigen Schäden am Leitungsnetz des Verbandswasserwerkes ist das Büro Tag und Nacht telefonisch erreichbar.

Telefon-Nummer: 02451-490080

Das Büro befindet sich in 52511 Geilenkirchen-Niederheid.

VdK-Sprechstunden für den Bereich der Gemeinde Selfkant

Die nächste VdK-Sprechstunde für den Bereich der Gemeinde Selfkant findet **am 17. Juni 2009 im Rathaus der Stadt Heinsberg in der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr** statt.

Schiedsmann für den Bereich der Gemeinde Selfkant

Herr Arno Rettkow,
Bergstraße 61, Selfkant-Hillensberg,
Tel.: 02456 – 2956.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Selfkant – Der Bürgermeister -,
Am Rathaus 13, 52538 Selfkant-Tüddern

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister Herbert Corsten

Konzept, Layout, Satz und Druck:

Gemeindeverwaltung Selfkant, Am Rathaus 13, 52538 Selfkant

Das Amtsblatt liegt für alle interessierten Bürger bei allen Banken und Sparkassen in der Gemeinde Selfkant sowie im Rathaus zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Amtsblatt wird allen Bürgern kostenlos als Pressebeilage zur Verfügung gestellt; es kann auch einzeln von der Gemeinde Selfkant gegen Kostenerstattung bezogen werden.